

Sternträger/in:

Hört her ihr Leut', hier stehen wir heut'.
Drei Heilige Könige folgen dem Stern,
der leitet die Menschen nah und fern.

Caspar:

Die Friedensbotschaft soll euch begleiten,
bei Freude und durch alle Bitterkeiten.
Soll Hoffnung euch spenden
und alles zum Guten wenden.

Melchior:

Nahrung ist ein Menschenrecht,
leider wird es oft geschwächt.
Immer mehr Menschen haben erkannt,
sie haben ein Recht auf ihr eigenes Land.

Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben,
verhelfen Menschen zu würdigem Leben.
Wir danken Euch für Eure Gaben,
für die bestimmt, die wenig haben.

Alle:

Wir zieh'n nun fort auf unseren Wegen
und wünschen euch Glück und reichen Segen.

© Vera Hofbauer & Georg Bauer

Sternträger/in:

Der Stern führt uns auf uns'ren Wegen,
zu eurem Hause bringen wir Segen.

Caspar:

Die Armut in der Welt macht viele krank,
ihr Leid dauert schon viel zu lang.

Melchior:

Wir wollen uns're Stimme erheben,
um eine gerechte Welt zu erleben.

Balthasar:

Ein gutes Leben für alle ist unser Bestreben,
d'rum bitten wir euch, was zu geben.

Kassaträger/in:

Vielen Dank für euer Geld,
es ist Baustein einer bess'ren Welt.

Alle:

Frieden und Glück im Neuen Jahr,
wünscht euch allen die Sternsingerschar.

© Georg Bauer

Hoch am Himmel steht ein Stern



Flöte

Hoch am Him - mel steht ein Stern, spricht von Chri - stus,

un - serm Herrn. Freut euch al - le, groß und klein, denn Gott läßt uns

nicht al - lein: Auf der gan - zen wei - ten Er - de soll nun Frie - den sein.

2. Männer aus dem Morgenland haben diesen Stern erkannt.
3. Gehn ihm nach, wohin er geht, bis er endlich stille steht.
4. Und die drei, so groß sie sind, beugen sich vor einem Kind.
5. Kind zu sein ist heute schwer, denn es beugt sich keiner mehr.
6. Gebt nun eure Gaben gern, für die Kinder, für den Herrn.

Text: Diethard Zils

Musik: aus Polen

Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf.

